

# «Ich bin glücklich für den Unbekannten»

**STANS.** Bei einer Stammzellen-Spendenaktion für den kranken Fabio Paco (17) wurde ein möglicher Empfänger gefunden - aber nicht Fabio selbst.

Das Schicksal von Fabio Paco, der an einer Immunsystem-Krankheit leidet, hatte im Juli dieses Jahres bei einer öffentlichen Spendenaktion rund 600 Personen mobilisiert. Sie alle liessen sich am Kantonsspital

Nidwalden für eine Blutstammzellen-Spende registrieren. Diese Registrierungsaktion kann nun möglicherweise einen Erfolg verbuchen. Irgendwo auf der Welt gibt es jetzt einen Menschen, der dank der Spendenaktion für Fabio auf eine Blutstammzellen-Spende hoffen kann; dies ergab der Abgleich der in Stans gesammelten Daten mit der weltweiten Datenbank. «Der mögliche Spender erzählte, dass er durch das Schicksal Fa-

bios zur Registrierung motiviert worden sei», sagt Monika Marbacher, Leiterin des Donor Center bei Blutspende Schweiz des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) gegenüber der «Neuen Nidwaldner Zeitung».

Dieses Glück war Fabio Paco bisher nicht beschieden. Trotzdem freut er sich, dass dank der Spendenaktion für ihn nun einer anderen Person irgendwo auf der Welt geholfen werden könnte: «Ich bin sehr glücklich darüber, weil ich



Fabio wartet immer noch auf eine passende Blutstammzellen-Spende.

weiss, wie es ist, wenn man etwas benötigt und es nicht erhält.» Sein eigener gesundheitlicher Zustand sei seit drei Mo-

naten stabil; eine Chemotherapie konnte abgesetzt werden. Nun muss er täglich zehn bis zwölf Tabletten schlucken. **DAG**

## Grosses Irish Folk Festival im Luzerner KKL



ANZEIGE

Jetzt über neue Studiengänge informieren!

meine Weiterbildung  
www.teko.ch

**TEKO**  
Basel · Bern · Luzern · Olten · Zürich

LUZERN. Das diesjährige Irish Folk Festival steht im Zeichen von Nordirland: Am Freitag, 23. Oktober spielen The Rapparees (Bild), Gráinne Holland und Band, Songwriter Barry Kerr und The Armagh Rhymers mit

ihren mysteriösen Masken. Zum Abschluss der Konzerte gibt es die traditionelle Festival-Session – alle Künstler werden dann zusammen auf der Bühne stehen. **MM**

**Dominoevent.ch**

## Ruderer sprinten auf der Reuss

LUZERN. Der VBL Reuss Sprint ist laut Organisatoren das «ungewöhnlichste Ruderrennen der Schweiz». Am Samstag ab 13.30 Uhr ist es wieder so weit: Vor der Kapellbrücke als Kulisse rudern Achter-Crews im Cup-System auf der Reuss gegeneinander. Auf einer Sprintstrecke von 180 Metern kämpfen je zwei Achter um den

Laufsieg, der Sieger kommt in die nächste Runde. Eine gute Sicht auf das Spektakel haben Zuschauer zum Beispiel vom Rathaussteg aus. Die Siegerehrung erfolgt dann um 17 Uhr auf der Rathaustrampe. Der Anlass hat auch zum Ziel, Jugendliche zu einem Ruder-Schnupperkurs zu animieren. **20M**

**Reussprint.ch**

## Aus für die Kunst: Die Wut ist gross

LUZERN. Der Kanton Luzern plant, die Fachklasse Grafik aus Spargründen zu schliessen: Die «Neue LZ» berichtet, schon 2016 würden keine Studenten mehr aufgenommen. Schliesst die Schule, würde der Kanton drei Millionen Franken sparen. Bereits gestern formierte sich Widerstand: Der Gewerkschaftsbund (LGB) ist «empört über die geplante Schliessung». Die SP will sich «mit allen verfügbaren Mitteln wehren». SP-Präsident David Roth: «Die Fachklasse hat eine Strahlkraft,

die weit über die Kantonsgrenzen hinausreicht. Dass selbst seit 140 Jahren fest verankerte Strukturen zerstört werden sollen, zeigt, wohin die Steuerdumping-Politik der Bürgerlichen führt.» Auch die Grünen kritisieren die Sparpläne hart. Kantonsrätin Katharina Meile: «Das ist ein Signal, dass kreative Köpfe der Regierung nicht so willkommen sind wie Briefkastenfirmen. Die Regierung will laut der «Neuen LZ» erst bei der Budgetpräsentation informieren. **MME**

## Neubau für Asylbewerber geplant

INGENBOHL. Die Gemeinde Ingenbohl möchte ein eigenes Haus für Asylbewerber und Flüchtlinge bauen. Der Gemeinderat plant ein vierstöckiges Gebäude mit 50 Wohneinheiten. Der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember wird ein entsprechender Kredit von 3,1 Millio-

nen Franken beantragt. Die Stimmbürger sollen am 28. Februar 2016 definitiv über das Vorhaben entscheiden. Realisiert werden soll die gemeindeeigene Asylunterkunft bis Ende 2016. Das Haus soll auf dem Grundstück bei der Zivilschutzanlage entstehen. **SDA**

ANZEIGE

**PRISCA BIRRER-HEIMO**  
Für Luzern in den Ständerat

Nationalrätin  
Konsumentenschützerin

**SP**